

Nachtragshaushalt

für das

Haushaltsjahr

2015

Notwendigkeiten und Inhalt des Nachtragshaushalts:

- Notwendigkeit der Fortschreibung:
 - für eine bessere **Übersichtlichkeit und Plangenaugigkeit**
 - für eine bessere **Planungsgrundlage** für den Haushalt 2016

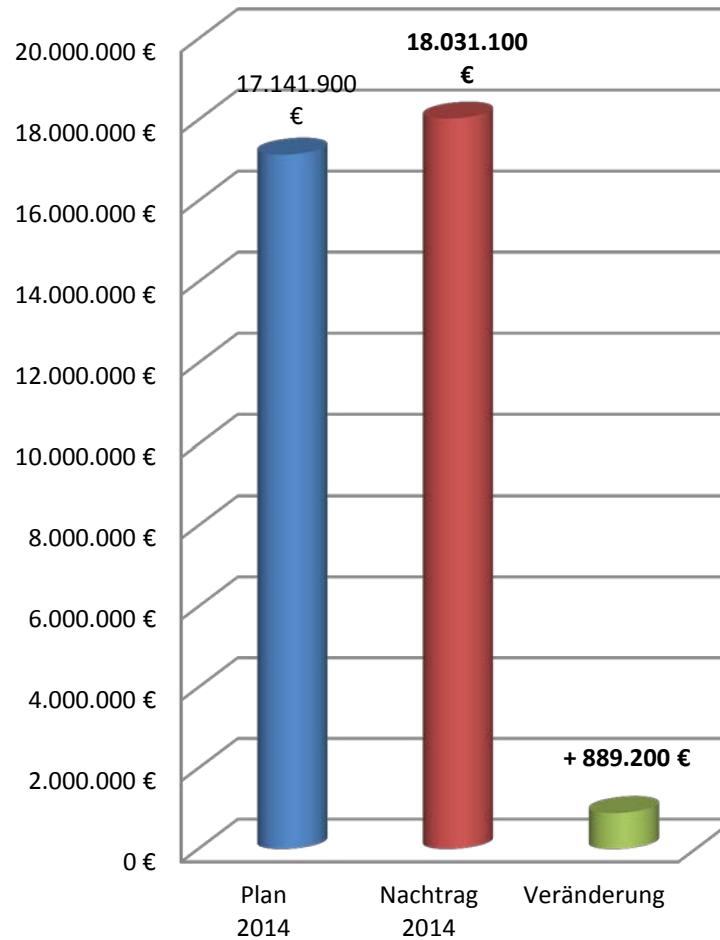
- Fortschreibung der **Haushaltssatzung**

- Fortschreibung des **Haushaltplans** mit allen überschaubaren, erheblichen Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben

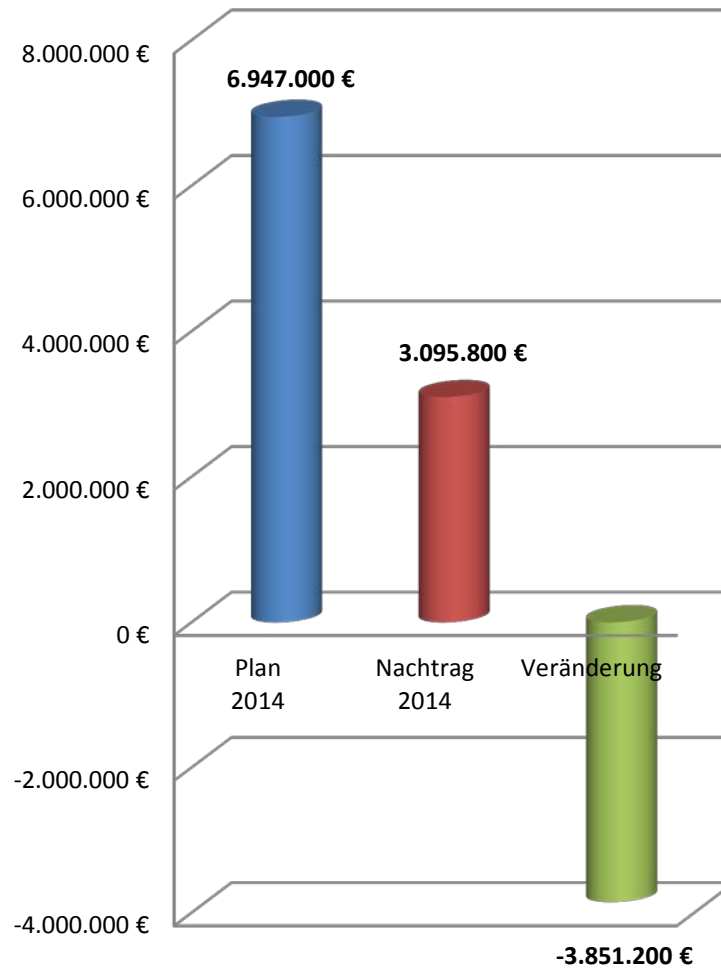
Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2014:

Seite I im Nachtragshaushalt

Veränderungen im Verwaltungshaushalt:



Veränderungen im Vermögenshaushalt:



Unveränderte Festsetzungen in der Nachtragssatzung:

- Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen 0 € (unverändert)
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 4.361.000 € (unverändert)
- Höchstbetrag der Kassenkredite 0 € (unverändert)
- Hebesätze der Realsteuern
 - Grundsteuer A 340 v.H. (unverändert)
 - Grundsteuer B 310 v.H. (unverändert)
 - Gewerbesteuer 350 v.H. (unverändert)

Fortschreibungen im Verwaltungshaushalt: ab Seite 41 ff.

- 46 -

Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	Ansatz Neu EUR	Ansatz bisher EUR	Mehr/Weniger EUR
1	2	3	4	5	6
1.3400 581000	Heimat- und sonstige Kulturpflege Ausstellungen, Veranstaltungen, Jubiläen		32.600	25.100	7.500
581000	Heimat- und sonstige Kulturpflege: Sachaufwand für besondere Zwecke: Mehrausgaben: +7.500 Euro Erläuterung: Chronik zum Jubiläum "650 Jahre Neureut", GR-Beschluss TOP 8 v. 14.09.2015				

Veränderungen im Verwaltungshaushalt:

- Fortschreibungsbedarf **von insgesamt 33 Haushaltsstellen**
des Verwaltungshaushalts
- davon **13 Einnahme**haushaltsstellen des Verwaltungshaushalts
- davon **20 Ausgabe**haushaltsstellen des Verwaltungshaushalts

Größte Veränderungen im Verwaltungshaushalt:

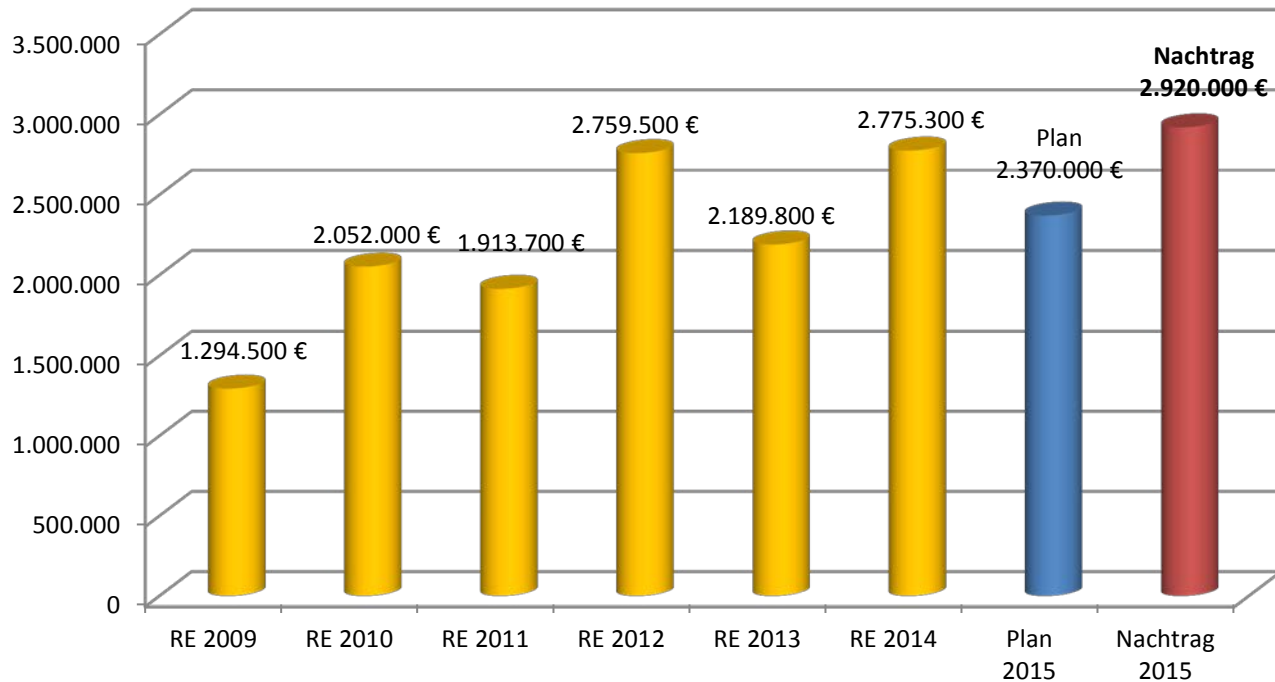
Bei den Einnahmen:

- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Zuweisungen vom Land für die Krippe

Bei den Ausgaben:

- Gewerbesteuerumlage
- Straßen- und Wegeunterhaltung Gemeindestraßen
- Zuführung an den Vermögenshaushalt

Gewerbbesteuereinnahmen:



	Plan 2015	Nachtrag 2015	Änderung In Euro
Gewerbbesteuereinnahmen	2.370.000 €	2.920.000 €	+550.000 €
./. Gewerbsteuerumlage	467.300 €	575.800 €	+108.500 €
Saldo (Gewerbsteuer netto)	1.902.700 €	2.344.200 €	+441.500 €

Allgemeine Zuführung / Nettoinvestitionsrate:

Verwaltungs- haushalt	Haushalt 2015	Nachtrag 2015	Veränderung
Einnahmen	17.141.900	18.031.100	
- Ausgaben ohne Zuführung	-16.469.400	-16.795.000	
= Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt	672.500	1.236.100	+563.600
- ordentliche Tilgungen	-169.000	-169.000	
= Netto-Investitionsrate	503.500	1.067.100	+563.600

Fortschreibungen im Vermögenshaushalt:

*Seite 61 ff.
(rosa Seiten)*

Veränderungen im Vermögenshaushalt:

- Fortschreibungsbedarf **von insgesamt 30 Haushaltsstellen** des Vermögenshaushalts
- davon **8 Einnahme**haushaltsstellen des Vermögenshaushalts
- davon **22 Ausgabe**haushaltsstellen des Vermögenshaushalts

Größte Veränderungen im Vermögenshaushalt:

Bei den Einnahmen:

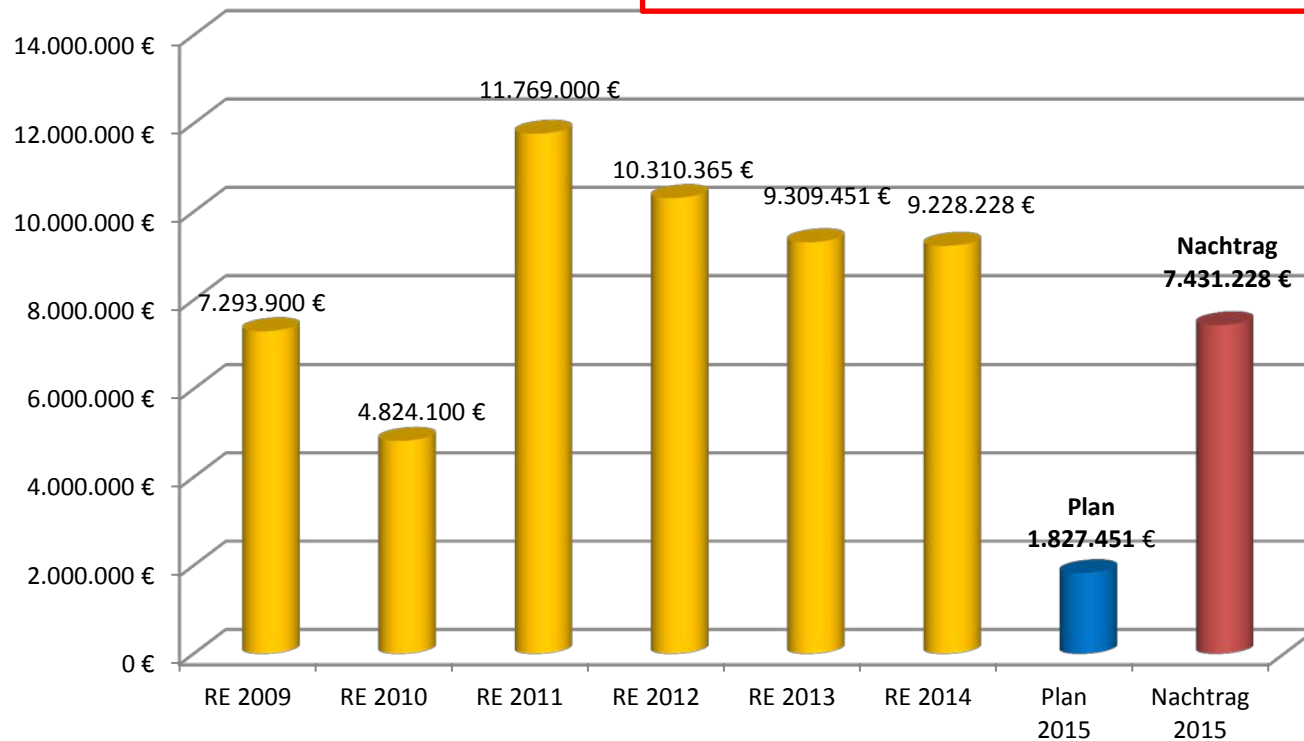
- Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen
- Einnahmen aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt
- Einnahmen aus Rücklagenentnahme

Bei den Ausgaben:

- Ausgaben für Baumaßnahmen
- Ausgaben für den Grunderwerb

Allgemeine Rücklage:

Erhöhung insg. um 5.603.777 € durch:
 Verbesserung Jahresrechnung 2014: + 2.441.077 €
 Verbesserung Nachtrag 2015: + 3.162.700 €



Stand der Verwendung der Verkaufserlöse EnBW-Aktien

Stand zum 31.12.2015: 4,5 Mio. €

Voraussichtlicher Stand der Schulden (nach Sondertilgung)

Stand zum 31.12.2015: 1,36Mio. €/ 214,09 €je Einwohner

Verpflichtungsermächtigungen:

Genehmigte Gesamtsumme von 3,615 Mio. € bleibt unverändert

Erhöhung Erschließung Riedweg II/ Reduzierung Mensa

